BEZIRKSVERTRETUNG GADDERBAUM

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 15.10.2026

Zu Punkt 9 (öffentlich) **Ausstattung von Bushaltestellen mit Papierkörben**

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 1794/2025-2030

Hinweis der Schriftführung:
Die Beratung sowie Beschlussfassung zum TOP 9 erfolgte unter dem darauffolgenden TOP 9.1.

- Mit anderem Punkt zusammen beraten und abgestimmt.

-.-.-

Zu Punkt 9.1 (öffentlich) **Ergänzungsantrag der Fraktion „Die Linke“ zu TOP 9: Ausstattung der Bushaltestellen mit Papierkörben**

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 2173/2025-2030

Herr Strauch betont, dass bezüglich seines Ergänzungsantrages eine größere Kampagne gestartet werden sollte. Bei der Anbringung entsprechender Hinweise handele es sich um ein wichtiges Thema, das auch mit einem schmalen Budget gefahren werden könne.

Herr Brunnert stellt fest, einem Aufkleber mit entsprechendem Text folgen zu können, der Anbringung von weiterer Beschilderung jedoch nicht.

Frau Kollmeier heißt es nicht gut, dass an Bushaltestellen überhaupt geraucht werde. Allerdings halte sie die Ergänzung vor dem Hintergrund der Umweltverschmutzung für erforderlich.

Zunächst wird über den Ergänzungsantrag der Fraktion Die Linke abgestimmt (neue Ziffer 5):

5. **Die Bezirksvertretung Gadderbaum bittet den Stadtentwicklungsausschuss folgenden Zusatz (für Gadderbaum und gerne stadtweit) zu beschließen: Die Verwaltung bzw. moBiel informieren mit einem Hinweiszettel oder einem Aufkleber an der Haltestelle darüber, dass die Zigarettenkippen in den Mülleimer gehören und machen auf die Problematik für die Umwelt von weggeworfenen Kippen aufmerksam.**

-einstimmig-

Sodann erfolgt die Abstimmung über die ursprüngliche Vorlage mit der Drucksachen-Nummer 1794/2025-2030:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum fasst folgenden
Beschluss:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum empfiehlt und der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. **Das Verfahren zur Standortbestimmung zum Aufstellen von Papierkörben an Bushaltestellen soll zukünftig einheitlich im Stadtgebiet angewendet werden.**
2. **Es werden als Papierkörbe zukünftig weiterhin die Standardmodelle der moBiel GmbH an eigener Befestigung ohne separaten Aschenbecher verwendet.**
3. **Zum aktuellen Zeitpunkt sollen keine weiteren Bushaltestellen mit Papierkörben ausgestattet werden.**
4. **Die nächste Bedarfsüberprüfung soll auf Basis des Jahresberichts 2027 der moBiel GmbH durchgeführt werden.**
5. **Die Bezirksvertretung Gadderbaum bittet den Stadtentwicklungsausschuss folgenden Zusatz (für Gadderbaum und gerne stadtweit) zu beschließen: Die Verwaltung bzw. moBiel informieren mit einem Hinweiszettel oder einem Aufkleber an der Haltestelle darüber, dass die Zigarettenkippen in den Mülleimer gehören und machen auf die Problematik für die Umwelt von weggeworfenen Kippen aufmerksam.**

-abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen-

-.-.-

161 Bezirksamt Brackwede, 19.10.2026, 51-52 49

An

660-Amtspostfach, 660.21 Herr Breitkopf, stea@bielefeld.de, 600.11 Frau Kinder

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

gez. Leesemann